

CSR-/Nachhaltigkeitsfragebogen

Witte + Sutor GmbH - AccuLux

Unter "Corporate Social Responsibility" oder kurz CSR ist die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens zu verstehen.

CSR ist die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Konkret geht es beispielsweise um faire Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz von natürlichen Ressourcen, Schutz von Klima und Umwelt, ernst gemeintes Engagement vor Ort und Verantwortung auch in der Lieferkette.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik der Witte + Sutor GmbH. Wir tragen Verantwortung in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht.

Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit auch in der Lieferkette sicherzustellen: Dieser Fragebogen zur Selbstbewertung dient als Art Bestandsaufnahme, die Aufschluss über den derzeitigen Stand gibt, was die Aktivitäten unserer Lieferanten bezüglich CSR/Nachhaltigkeit betrifft.

Das Bewertungsergebnis fließt in die Lieferantenbewertung mit ein. Unsere Bitte daher an Sie, diesen Fragebogen zu beantworten.

Wir möchten uns bereits im Voraus bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Beitrag zum Erreichen des gemeinsamen Zieles bedanken.

Stand: Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis	2
A) Allgemeine Unternehmensdaten	<i>3</i>
Informationen zur Organisation	3
2. Ansprechpartner	
3. Generelle Informationen	
4. Managementsysteme	5
5. Beauftragte Ihres Unternehmens	6
6. Nachhaltigkeitsbericht	6
7. Global Compact	7
8. Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen	7
B) Soziale Aspekte	8
1. Sozialleistungen	8
2. Schulungen und Aktivitäten	8
3. Arbeitsplatzbeschreibungen	9
4. ILO-Kernarbeitsnormen	8
5. Arbeitsschutz	8
C) Umweltstandards	10
1. Schulungen	10
2. Ökologische Maßnahmen	10
3. Verwendete Energieformen	11
4. Mülltrennung	11
5. Produktion / Dienstleistung	
6. CO ² Fußabdruck	12
D) Ökonomische Aspekte	
Gründe für nachhaltiges Handeln	13
E) Ethische Grundsätze	13
Ethik Beauftragter	
2. Compliance	13
F) Abschluss	14
Nachhaltigkeitsleitlinie	14
G) Ansprechpartner der Witte + Sutor GmbH	14

A) Allgemeine Unternehmensdaten



1. Informationen zur Organisation

Firma:
Strasse/Postfach:
PLZ, Ort:
Telefonnummer:
Fax-Nr.:
Land:
Email:
Internet Homepage:
IHK Branchenschlüssel:
DUNS Nummer : Umsatzsteuer ID:
Gesellschaftsform:
Gründungsjahr:
Konzernzugehörigkeit:
2. Ansprechpartner
Geschäftsführung:
Name:
Telefonnummer:
Fmail:

Produktion:

Jahresumsatz



Name:				
Telefonnummer:				
Email:				
Einkauf:				
Name:				
Telefonnummer:				
Email:				
Datenschutzbeauftragter:				
Name:				
Telefonnummer:				
Email:				
3. Generelle Informat	ionen			
Kennzahl	Wert 2021	Wert 2020	Wert 2019	Wert 2018
Anzahl der Beschäftigten (nur Vollzeitbeschäftigte)	:	:	:	:

4. Managementsysteme



Gibt es in Ihrem Unternehmen Managementsysteme?

	Ja	Nein	Geplant bis:
Controlling/Kennzahlensysteme			
DIN ISO 9001			
DIN ISO 14001			
DIN ISO 26000			
OHSAS 18001			
Eigene Spenden und Sponsoringrichtlinien			
Eigene Compliance Richtlinien			
Bitte spezifizieren Sie im Detail, welche eigenen Comen bereits verabschiedet haben.	mpliance F	Richtlinien S	Sie in Ihrem Unterneh-

Bitte legen Sie Ihre gültigen Zertifikate bzw. Ihre eigenen Richtlinien dem ausgefüllten Fragebogen als Anlage bei.

5. Beauftragte Ihres Unternehmens



Haben Sie einen Nachhaltigkeits- / Umwelt- / Corporate Responsibility Beauftragten, bzw. einen Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen benannt?

Ja:	Nein:	Geplant bis:	
Wenn ja:			
Name:			
Abteilung:			
Telefonnur	mmer:		
Email:			
Firma (falls	s extern):		
6. Nach	haltigkeits	bericht	
Veröffentlid schäftsber		n Nachhaltigkeitsbericht bzw. einen integrierten Bericht	als Teil des Ge-
Ja:	Nein:		
Wenn ja:			
Wurde die verifiziert?	_	gkeitsbericht nach anerkannten Berichtsstandards (z.B.	GRI, AA1000)
Ja:	Nein:		
Wenn ja:			
Welcher B	erichtsstandar	rd:	
	einen Liefera eltanforderung	ntenkodex für ihre Lieferanten aufgestellt, der u.a. notw jen regelt?	endige Sozial-
Ja:	Nein:	Geplant bis:	

Falls ja, legen Sie die entsprechenden Dokumente bitte diesem Fragebogen bei.

7. Global Compact



Hat sich Ihr Unternehmen bereits zum Global Compact bekannt oder strebt dies an?	•

8.	Nachhaltigkeit	in	Ihrem	Unternehmen

Ja: _____ Nein: ____ Geplant bis: ____

Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen?

Sehr hoch	Hoch	Eher gering	Sehr gering

Was bedeutet Nachhaltigkeit für Ihr Unternehmen?

	++	+	0	-	
Einhaltung von Menschenrechten					
Einhaltung von Arbeitsstandards					
Ressourceneffizienz					
Wirtschaftlicher Mehrwert					
Engagement im sozialen Bereich					
Zukunftsstrategie					
Korruptionsbekämpfung					
Umwelt und Klimaschutz					
Politischer Mehrwert					
Gleichbehandlung von Minderheiten					
Armutsbekämpfung					

B) Soziale Aspekte



1. Sozialleistungen

Welche Sozialleistungen gewähren Sie Ihren Mitarbeitern?

	Ja	Nein
Zuschüsse für öffentliche Verkehrsmittel		
Altersvorsorge / Betriebsrente		
Treueprämien		
Essenszuschuss		

2. Schulungen und Aktivitäten

Welche mitarbeiterfördernden Schulungen und Aktivitäten gibt es in Ihrem Unternehmen?

	Ja	Nein	Geplant bis:
Förderung von behinderten Mitarbeitern			
Flexible Arbeitszeit			
Fort- und Weiterbildung			
Frauenförderung			
Lehrlingsausbildung			
Verlängerte Babypause			
Sportevents			
Teilzeitarbeit			
Kinderbetreuung			
Arbeitsmedizinische Untersuchungen			
Aktive Integration von ausländischen Mitarbeitern			

3. Arbeitsplatzbeschreibungen



Existieren in Ihrem Unternehmen für die Mitarbeiter entsprechende Arbeitsplatzbeschreibungen?

Ja: Nein:
4. ILO-Kernarbeitsnormen
Im Zuge der Nachhaltigkeitsziele Ihres Unternehmens unterstützen, fördern und beachten sie die ILO- Kernarbeitsnormen sowohl in Ihrem eigenen Unternehmen als auch in Ihrer Lieferkette (falls zutreffend)?
Im eigenen Unternehmen:
Ja: Nein: Geplant bis:
In der eigenen Lieferkette (falls zutreffend)
Ja: Nein: Geplant bis:
5. Arbeitsschutz
Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Arbeitsschutzrichtlinie?
Ja: Nein: Geplant bis:
Falls ia legen Sie die entsprechenden Dokumente bitte diesem Fragebogen bei.

C) Umweltstandards



1. Schulungen

Schulen Sie	Ihre Mitarbeiter in Bezug auf Umweltschutz?
Ja:	Nein:

2. Ökologische Maßnahmen

Welche ökologischen Maßnahmen werden in Ihrem Unternahmen bereits umgesetzt?

	Ja	Nein	Geplant bis:
Energieeffizienz, Energiesparlampen, Green-IT			
Einsatz regenerativer Energien			
Regionale Produkte			
Solaranlage			
Wassersparkonzepte			
Umweltverträgliche Hilfs- und Betriebsstoffe			
Wärmedämmung			
Verpackungen aus Recyclingmaterial			
Abfallwirtschaftskonzept			
Reduktion des Papierverbrauches			
Einsatz von Recyclingpapier			

3. Verwendete Energieformen



Welche Energieformen verwenden Sie in Ihrem Unternehmen?

	Ja	Nein
Graustrom		
Strom aus Wasserkraft		
Strom aus Windkraft		
Geothermale Energie		
Erdől		
Kohle		
Erdgas		
Solaranlagen		
Biomasse		
Klär oder Biogas		

4. Mülltrennung

Gibt es in Ihrem Unternehmen eine effektive Mülltrennung? Wenn ja, welche? (bitte ankreuzen)

	Ja
Papier	
Biomüll	
Alu / Stahl / Edelstahl	
Plastik	
Glas	
Holz	
Restmüll	
Sondermüll	
Sperrmüll	





Welche der nachstehenden Aussagen trifft betreffend ihrer Produktion bzw. für die Dienstleistungserbringung erforderlichen Produkte am ehesten zu?

	++	+	0	-	
Schadstoffe werden auf ein Minimum reduziert					
Es werden nachwachsende Rohstoffe verwendet					
Es werden regionale Rohstoffe verwendet					
Die Produkte sind recyclebar					
Abfälle lassen sich sortenrein trennen					
Verpackungsmaterial wird zurückgenommen					
Produkte werden zurückgenommen					
Produkte sind zertifiziert, z.B. Blauer Engel etc.					

l	3	C	O^2	Εı	ıR	ak	$\neg d$	rı		/
•	J. '	V	\cup	ı	ノリノ	aı	JU	וו ע	JU.	N

Messen Sie	e inren CO2 i	-uBabdruck (bspw. \	WWF Klimarechner)?
Ja:	Nein:	Geplant bis:	

D. Ökonomische Aspekte



1. Gründe für nachhaltiges Handeln

Aus welchen Gründen befasst sich Ihr Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit?

	++	+	0	-	
Imageförderung					
Kostenreduktion					
Politische Anforderungen					
Ökologische Verantwortung					
Motivation der Beschäftigten					
Kundenanforderungen					
Umsatzsteigerung					
Gesellschaftliche Verantwortung					

E. Ethische Grundsätze

Ja: _____ Nein: ____ Geplant bis: _____

1. Ethik Beauftragter
Haben Sie einen Ethik-Beauftragten in Ihrem Unternehmen?
Ja: Nein: Geplant bis:
Wenn ja:
Name, Email-Adresse:
2. Compliance
Haben Sie in Ihrem Unternehmen Compliance- und Governance Richtlinien verabschiedet und werden diese Ihren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt, bzw. Ihre Mitarbeiter werden diesbezüglich kontinuierlich geschult?

F) Abschluss



Nachhaltigkeitsleitlinie

Die Ihnen vorliegende Nachhaltigkeitsleitlinie für Lieferanten der Witte + Sutor GmbH entspricht Ihrem Geschäftsverständnis und wird dementsprechend von Ihnen gefördert und unterstützt?
Ja: Nein:
G) Ansprechpartner der Witte + Sutor GmbH
Wir behalten uns vor, unsere Lieferanten und Dienstleister im Rahmen eines Audits stichprobenartig zu überprüfen.
Eventuelle Rückfragen zu diesem Fragebogen adressieren Sie bitte an: Einkauf Peter Blumrodt Steinberger Straße 6
71540 Murrhardt p.blumrodt@acculux.de
,den
Name Unterschrift Funktion